



Steirischer Badminton Verband Rundschreibenreferat

e-mail: stbv_rundschreiben@A1.net
Telefax: 03172 / 67299

<http://www.stmk.badminton.at>

Ing. Harald KNOLL
Leska 3
8160 Mortantsch
0664 / 2559817

DI Johann LODER
Weizberghof 2
8160 Weiz
0664 / 3830684



18. September 2003

Herzlich Willkommen in der Badminton-Saison 2003/2004

Bereits routinemäßig noch einmal der Hinweis auf die wiederum geänderte Zählweise. Ab dieser Saison wird nun wieder nach dem ursprünglichen 3x15(11)-Punkte-System gespielt. Dabei müssen für den Sieg eines Spieles wieder 2 Sätze ("best of 3") bis jeweils 15 Punkte (Herreneinzel, Herren-, Damen- und Mixtdoppel) bzw. 11 Punkte (Dameneinzel) gewonnen werden. Im Gegensatz zur letzten Saison werden nun auch wieder das Damen- und Mixtdoppel bis 15 Punkte gespielt. Bei 14:14 (Herreneinzel, Herren-, Damen- und Mixtdoppel) bzw. 10:10 (Dameneinzel) Punktegleichstand eines Satzes kann auf 17 bzw. 13 Punkte verlängert werden.

Bei den Durchführungsbestimmungen gibt es diesmal keine wesentliche Änderungen. Bei den Mannschaftsmeisterschaften kommt leider auch diese Saison keine Landesliga B zustande. Die Einteilung der Meisterschaften lautet wie folgt:

Landesliga

- ATUS Sparkasse Weiz I
- BCU Attention Graz
- RbEj Gleisdorf I
- ATUS Judenburg I
- USB Graz
- ATSE Courtline Graz I

Oberliga

- Austria Email Knittelfeld
- ATUS Judenburg II
- ATSE Courtline Graz II
- BC Hart bei Graz I
- BC Smash Graz I
- DSG Autal-Pachern

Unterliga

- ESV Vordernberg
- ATUS RaiBa Niklasdorf I
- BC Hart bei Graz II
- ATUS Sparkasse Weiz II
- RbEj Hofstätten I
- Union Graz

1. Klasse

- ATUS RaiBa Niklasdorf II
- 1st-Badminton-Club-Gamlitz
- BC Lieboch
- BC Hart bei Graz III
- TUS Felbach
- BC Smash Graz II
- Hypo Steiermark Drop In Graz

Österreichische ASKÖ Bundesmeisterschaften 2003

am 30. und 31. August in Innsbruck

Bei diesen Meisterschaften konnten die steirischen Teilnehmer in den Schüler-, Jugend- und Seniorenklassen wieder einige ausgezeichnete Resultate erzielen. Durch das Fehlen der steirischen Spitzenspieler blieben in der allgemeinen Klasse leider auch diesmal wieder die Erfolge aus. Aufgrund der relativ hohen Anzahl von 27 gespielten Bewerben werden im Folgenden daher nur die Bewerbe mit steirischen Spielern in den Spitzenplätzen angeführt.

Herreneinzel U-13

1. GÖNITZER Markus
2. KRÄINER Michael
3. **TRANINGER David** (ATUS Judenburg)
3. HIRNER Patrick

Herrendoppel U-13

1. GÖNITZER / KREINER
2. HIRNER / LOIBNEGGER
3. **SCHWAB** (Weiz) / **TRANINGER** (Judenburg)

Mixdoppel U-13

1. KREINER / HEBER
2. GÖNITZER / LAMMER
3. **TRANINGER** (Judenburg) / **PICHLER** (Weiz)

Mixdoppel U-15

1. HAHN / TIPPELT
2. COMPLOIER / QUENDLER
3. KURBEL / POHLMÜLLER
3. DETZER / HERBST

Dameneinzel U-17

1. FREIMÜLLER Iris
2. **LITVANYI Lucia** (ATUS Judenburg)
3. KEPLINGER Alexandra
3. STÜCKLER Martina

Damendoppel U-17

1. BRANDNER / SCHAUB
2. KEPLINGER / **LITVANYI** (ATUS Judenburg)
3. QUENDLER / STÜCKLER
3. HERBST / **PUTZI** (ATUS Judenburg)

Herreneinzel SK-35

1. FAROOQ Tariq
2. **ALMER Johann** (ATUS Weiz)
3. **KNOLL Harald** (ATUS Weiz)

Herrendoppel SK-35

1. **ALMER / KNOLL Ha.** (ATUS Weiz)
2. FREIMÜLLER / **PICHLER** (ATUS Judenburg)
3. **KNOLL K.** (ATUS Weiz) / KREULITSCH

Mixdoppel SK-35

1. **ALMER / KNAUS** (ATUS Weiz)
2. **KNOLL Ha. / KNOLL** (ATUS Weiz)
3. FAROOQ / GÖNITZER
3. **PICHLER / PUTZI** (ATUS Judenburg)

Dameneinzel U-15

1. QUENDLER Andrea
2. NEUDOLT Katrin
3. WURM Sonja
3. **PUTZI Jennifer** (ATUS Judenburg)

Herreneinzel U-17

1. **TSCHREPPL Uwe** (ATUS Judenburg)
2. RATHEYSER Stefan
3. BREILING Benjamin
3. HARTWIG Emanuel

Herrendoppel U-17

1. RATHEYSER / STÖBERL
2. **TRANNINGER / TSCHREPPL** (ATUS Judenburg)
3. BREILING / HARTWIG
3. GOSSNER / SEMMER

Mixdoppel U-17

1. GIEL / FREIMÜLLER
2. **TSCHREPPL / LITVANYI** (ATUS Judenburg)
3. RATHEYSER / BRANDNER
3. BREILING / ESSER

Dameneinzel SK-35

1. KREULITSCH Hilde
2. **KNAUS Maria** (ATUS Weiz)
3. GÖNITZER Ulli
3. JOST Eleonore

Damendoppel SK-35

1. GRAF / JOST
2. KREULITSCH / STEINER
3. **KNAUS / KNOLL** (ATUS Weiz)

Herreneinzel SK-50

1. KREULITSCH Helmut
2. FREIMÜLLER Fritz
3. **KNOLL Karl** (ATUS Weiz)

Badmintonspieler bereiten sich auf neue Saison vor

Die Badmintonspieler des RbEJ Gleisdorf und des TUS Feldbach bereiteten sich beim ASVÖ-Badminton-Schülercamp im Europahaus Neumarkt auf die kommende Saison vor. Die steirischen Spitzenspieler der Schülerklassen konnten sich eine Woche lang mit dem ehemaligen deutschen Nationaltrainer Hans-Werner Niessner auf ihre künftigen Aufgaben einstellen. Bei diesem Intensivlehrgang gab es täglich drei Trainingseinheiten, wo besonders auf die Technik Wert gelegt wurde. Als Co-Trainer fungierte die Gleisdorfer Trainerin Brigitta Mahr. Die Gesamtleitung hatte wieder einmal Wolfgang Wratschgo.

Die 1. Mannschaft des RbEJ Gleisdorf bereitete sich am letzten Wochenende in Kroatien auf die neue Landesliga-Saison vor.



Die 1. Leistungsgruppe beim ASVÖ-Badmintoncamp mit ihren beiden Trainern.

Bericht und Foto:
RbEJ Gleisdorf

Jugendcamp 2003 in Güssing

Vom 13. – 17. August 2003 fand in Güssing ein Schüler u.- Jugendcamp statt. Die Trainingsgruppe bestand aus 14 Schüler- und Jugendspielern der Vereine Drop In Graz und TUS Feldbach, die von den Trainern Wolfgang Schmidt (Drop In) und Peter Ried (Drop In) betreut wurden.

Die Spieler waren von den Trainingseinheiten begeistert, wobei sowohl auf Lauf- und Schlagtechnik, als auch auf ausreichend Match-praxis Wert gelegt wurde. Unsere jüngsten, für die es teilweise das erste Trainingslager war, fügten sich hervorragend in die Gruppe ein und zeigten enormen Kampfgeist bei den Übungen.



Der Spaß kam im Schwimmbecken, beim Billard, Kegeln, Drehfußball etc. natürlich auch nicht zu kurz. Einen Höhepunkt bildete die Zusammenfassung der Badmintonweltmeisterschaft, (TW1) wobei sich alle Anregungen für das Abschlußturnier holen konnten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Wolfgang Schmidt & Peter Ried

Bericht und Foto:
Drop In Graz